

Autor	Beitrag
<p><a href="#">BrainTopping</a> 26.09.2018 07:18</p>	<p>Eine Frage: Wieso fühlen sich die Bestrafungen für Levelreduzierungen und Belohnungen für Levelerhöhungen so verdammt nach Nötigung an - und warum ist es letztendlich dann doch keine Nötigung. Ich würde mich sehr über eine angeregte Diskussion freuen.</p> <p>I. Tatbestand</p> <p>objektive Tatbestand</p> <p>Tatobjekt: Mensch</p> <p>Nötigen: setzt voraus, dass der Täter der anderen Person ein bestimmtes Verhalten aufzwingt.</p> <p>Drohung: Drohung ist ein Inaussichtstellen eines künftigen Übels, auf das der Drohende Einfluss zu haben vorgibt.</p> <p>Nötigungserfolg: Handlung, Duldung oder Unterlassen</p> <p>Kausalität zwischen der Nötigungshandlung und dem Nötigungserfolg subjektiver Tatbestand</p> <p>Vorsatz bezüglich aller objektiven Tatbestandsmerkmale</p> <p>II. Rechtswidrigkeit</p> <p>Die allgemeinen Grundsätze sind anzuwenden. Verwerflichkeit: nach der Rechtsprechung bedeutet Verwerflichkeit einen „erhöhten Grad sittlicher Missbilligung“</p> <p>III. Schuld</p> <p>Die allgemeinen Grundsätze sind anzuwenden.</p>

In diesem Thema befinden sich folgende Anhänge: